

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER KARLSBERG DIREKT GMBH & CO KG

Im Folgenden stellen wir Ihnen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) vor, welche wir für die Erbringung aller über www.karlsberg-direkt.de angebotenen Waren und Leistungen zugrunde legen.

1. Geltungsbereich | Identität des Anbieters

a) Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Webshop-Anbieter Karlsberg Direkt GmbH & Co. KG, Karlsbergstr. 62, 66424 Homburg („nachfolgend „Karlsberg Direkt“ genannt“) und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, Karlsberg Direkt stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

b) Identität des Anbieters:
Karlsberg Direkt GmbH & Co.KG
Karlsbergstr. 62
66424 Homburg

USt-ID: DE 27 589 5075

Registergericht und - Nummer: Amtsgericht Saarbrücken HRA 11038

Tel.: (49) 6841 105-1700

Fax: (49) 6841 105-1701

E-Mail: service@karlsberg.de

Persönlich haftender Gesellschafter der Karlsberg Direkt GmbH & Co.KG:
Vendis Getränke Verwaltungsgesellschaft mbH
Geschäftsführer: André May
Registergericht und -Nummer: Amtsgericht Saarbrücken HRB 12197

c) Das Produktangebot dieses Onlineshops richtet sich ausschließlich an Unternehmer. Unternehmer in diesem Sinne sind natürliche, juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Rechtsgeschäftes in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln (§ 14 BGB).

2. Mindestbestellwert

Der Mindestbestellwert (Netto-Warenwert) beträgt 500,00 EUR pro Bestellung und Verkaufsstelle. Bei Unterschreitung des Mindestbestellwertes wird die Bestellung nicht ausgeführt. Der Mindestbestellwert gilt nicht bei der ergänzenden Bestellung (Nachbestellung) gem. Ziff. 3.

3. Ergänzung der ursprünglichen Bestellung (Nachbestellung)

Stellt der Kunde fest, dass seine getätigte Bestellung seinen Bedarf nicht decken wird oder hat er Produkte beim Bestellvorgang vergessen, kann er seine ursprüngliche Bestellung bis spätestens 13:00 Uhr des Vortages des für die Bestellung vorgesehenen Liefertermins ergänzen (ergänzende Bestellung, Nachbestellung).

4. Sonderbestellung „Kauf auf Kommission“ | Kosten der Bereitstellung, Belieferung| Rücknahmekosten

- a) „Kauf auf Kommission“ im hier verwendeten Sinn, ist die Bestellung von Getränken mit dem Recht, nicht benötigte Getränke, sofern diese verkaufsfähig sind, innerhalb einer Frist von 14 Kalendertagen nach Anlieferung zurückzugeben.
Verkaufsfähig und somit von Karlsberg Direkt zurück genommen werden nur Getränke, die über ein Rest-Mindesthaltbarkeitsdatum von mind. 3 Monaten verfügen, ungeöffnet, sauber, unbeschädigt und sortenrein sortiert sind.

Im Einzelfall und nur auf ausdrückliche telefonische bzw. Anfrage per E-Mail des Kunden kann Karlsberg Direkt dem Kunden die Sonderbestellung „Kauf auf Kommission“ einräumen.

- b) Zusätzlich können folgende Aufschläge/Gebühren für die Bereitstellung/Lieferung der bestellten Ware anfallen:
- Bei Anlieferung zu dem im Kundenkonto hinterlegten/vor Erst-Bestellung festgelegten Liefertermin kann ein Logistikaufschlag gem. Ziff. 13 für die Anlieferung der Ware erhoben werden.
 - Bei Bereitstellung der Ware durch Expresslieferung fallen die in Ziff. 13 genannten Liefer/Bereitstellungsaufschläge darüber hinaus an.
 - Eine Expresslieferung ist nur bei den im Webshop entsprechend gekennzeichneten Produkten möglich.
- c) Bei Selbstabholung und Bereitstellung zu dem im Kundenkonto hinterlegten/vor Erst-Bestellung festgelegten Lieferort zum festgelegten regelmäßigen Liefertermin fallen keine zusätzlichen Kosten an.
- d) Für die Rücknahme der nicht vom Kunden verbrauchten, verkaufsfähigen Ware fallen folgende Rücknahmegebühren pro Abholung bzw. Rückgabe durch den Kunden bei der Karlsberg Direkt an:

3,00 EUR zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen USt. je Fass/Behälter/BIB

1,00 EUR zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen USt. je Kiste/Karton

1,00 EUR zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen USt. je Flasche (Spirituosen)

5. Produktdarstellungen im Webshop | Preise

- a) Die im Webshop dargestellten Produkte sowie deren Beschreibungen stellen kein verbindliches Angebot der Karlsberg Direkt zum Abschluss eines Vertrages dar. Sie dienen lediglich der Warenbeschreibung zur Abgabe eines verbindlichen Angebotes/einer verbindlichen Bestellung des Kunden
- b) Die Preise bestimmen sich nach den jeweils bei der einzelnen Bestellung konkret gültigen Preisen.

6. Bestellalternativen

Neben der Bestellung und Bestellabwicklung ausschließlich über den Webshop der Karlsberg Direkt (nachfolgend Plattform genannt), können Kunden die Bestellung an Arbeitstagen (Montag bis Freitag, ausgenommen Feiertage) auch telefonisch unter 06841/1051717 in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr oder per E-Mail (service@karlsberg.de) abgeben. Bestellungen per E-Mail, die nach 15:00 Uhr eingehen, werden am nachfolgenden Arbeitstag bearbeitet.

7. Vertragsschluss | Bestellabwicklung bei Bestellung ausschließlich im Webshop

- a) Verträge auf dieser Plattform können ausschließlich in deutscher Sprache geschlossen werden. Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat – zur störungsfreien Bestellabwicklung - sicherzustellen, dass an ihn gerichtete E-Mails empfangen werden können, insb. die E-Mail-Adresse korrekt ist.
- b) Folgende Schritte sind vor der Erst-Bestellung durchzuführen:
Vereinbarung eines Vor-Ort-Termins am Ort der künftigen Lieferung, um
 - den mit Anlieferung und etwaigem Verräumen der Ware im Ladenlokal / Bierkeller erforderlichen Aufwand zu prüfen
 - den regulären turnusmäßigen Liefertermin abzustimmen und festzulegen (nachfolgend regulärer oder regelmäßiger Liefertermin)
 - Konditionen und Zahlungsmodalitäten zu vereinbaren
 - ein passwortgeschütztes Kundenkonto einzurichten und die relevanten Bestelldaten zu hinterlegen sowie
- c) Bestellablauf

Sobald das Kundenkonto eingerichtet ist, kann der Kunde sich mit seinem Passwort einloggen und die gewählten Produkte unter Angabe der gewünschten Menge durch Anklicken des Buttons „ZUM WARENKORB“ im Warenkorb sammeln. Der Kunde kann seine Auswahl direkt aus dem in der Plattform hinterlegten Gesamtangebot der Karlsberg Direkt treffen.

Nach dem Durchlaufen des Bestellprozesses gelangt der Kunde durch das Anklicken des Buttons „WARENKORB“ zum nächsten Bestellschritt. Hier kann der Kunde seine

Standardlieferbedingungen übernehmen oder – sofern er dies wünscht - abweichende Bedingungen, hinsichtlich des Liefertermins (Expresslieferung) und Lieferortes (Eigenabholung am Sitz der Karlsberg Direkt) für die jeweilige Bestellung anfragen.

Durch Anklicken des Buttons „VERBINDLICH BESTELLEN“ gibt der Kunde ein verbindliches Kaufangebot über die in dem Warenkorb befindlichen Waren ab.

Bis zum Absenden der Bestellung kann der Kunde den Inhalt des Warenkorbs jederzeit einsehen und ändern.

Unmittelbar nach Eingang der Bestellung erhält der Kunde eine Bestätigung von Karlsberg Direkt über den Erhalt des Angebots per E-Mail (automatische Empfangsbestätigung), die die Bestellung des Kunden sowie AGB der Karlsberg Direkt in druckbarer Form enthält. Die automatische Empfangsbestätigung stellt keine Annahme des Kaufangebotes dar, sie dokumentiert lediglich den Eingang der Bestellung.

Der Kaufvertrag kommt erst mit Annahme des verbindlichen Kaufangebotes durch Zusendung einer Auftragsbestätigung der Karlsberg Direkt per E-Mail (Auftragsbestätigung) an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse oder durch das Absenden der Ware an den Kunden zustande. Der Kunde hat die Möglichkeit, den der Auftragsbestätigung beigefügten Vertragstext nebst AGB herunterzuladen und /oder zu speichern und auszudrucken.

8. Vertragsschluss | Bestellablauf bei (a) telefonischer Bestellung (b) Bestellung per Mail

Neben der Bestellung ausschließlich via Webshop, steht den Kunden der Karlsberg Direkt auch die telefonische Bestellung (Tel. 06841/105-1717) sowie die Bestellung per E-Mail (service@karlsberg.de) zur Verfügung.

Für die telefonische Bestellung und die Bestellung per E-Mail berechnet Karlsberg Direkt eine Servicepauschale in Höhe von 14,90 EUR zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen USt. pro Bestellung (s. Ziff. 14).

Ziff. 13 diese AGB bleibt hiervon unberührt.

Folgende Schritte sind vor der Erst-Bestellung via Telefon oder E-Mail durchzuführen:

Vereinbarung eines Vorort-Termins am Ort der künftigen Lieferung mit dem Kunden, um

- den mit Anlieferung und etwaigem Verräumen der Ware im Ladenlokal / Bierkeller erforderlichen Aufwand zu prüfen und
 - den regulären turnusmäßigen Liefertermin (nachfolgend regulärer oder regelmäßiger Liefertermin) abzustimmen und festzulegen und
 - Konditionen und Zahlungsmodalitäten zu vereinbaren
- a) Bei **telefonischer Bestellung** kommt der Vertrag unter Einbeziehung dieser AGB mit Annahme des verbindlichen Kaufangebotes des Kunden durch ausdrückliche Annahme der Bestellung durch Karlsberg Direkt zustande.
- b) Bei **Bestellung per E-Mail** kommt der Vertrag mit Annahme des verbindlichen Kaufangebotes durch ausdrückliche Annahme der Bestellung durch Karlsberg Direkt per E-

Mail zustande. Die Annahmeerklärung erfolgt an die vom Kunden vor der Erst-Bestellung angegebenen E-Mail-Adresse – bei Bestellungen von einer anderen E-Mail-Adresse - an die E-Mail-Adresse, die zur Abgabe der Bestellung genutzt wurde. Hierbei werden die AGB der Karlsberg Direkt nochmals beigefügt.

9. Lieferung der bestellten Ware

- a) Wir liefern die in unserem Online-Shop unter www.karlsberg-direkt.de angebotene Waren ausschließlich nur innerhalb der Grenzen unserer Liefergebiete aus. Nach Eingabe Ihrer Postleitzahl auf der Startseite unseres Onlineshops können Sie die Feststellung treffen, ob Ihre Lieferanschrift in einem unserer Liefergebiete innerhalb Deutschlands liegt. Bei telefonischen Bestellungen erhalten sie jederzeit Auskunft über die Liefergebiete zur Sicherstellung einer Anlieferung am gemeinsam vereinbarten Lieferort. Karlsberg Direkt führt die Lieferung entweder selbst aus oder beauftragt hierzu von Karlsberg Direkt ausgesuchte Partner („Fassroller“).
- b) Die Möglichkeit für Kunden, deren Sitz bzw. Lieferungsort sich außerhalb unseres Liefergebietes befindet, die Ware direkt als sog. Selbstabholer bei Karlsberg Direkt zu beziehen, bleibt hiervon unberührt.

10. Festlegung von Lieferort | Schlüsselkunden | Selbstabholung

Die Lieferung erfolgt an den vor Erst-Bestellung im Rahmen des Vor-Ort-Termins festgelegten regulären Ort. Der Kunde ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass nur der Kunde selbst oder eine vom Kunden zur Entgegennahme der Lieferung ermächtigte Person, die das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter für die Übergabe der bestellten Waren erreicht hat, die bestellte Waren in Empfang nehmen.

Ist mit Karlsberg Direkt vereinbart, dass Karlsberg Direkt die Ware an der Lieferadresse anliefert und an den vereinbarten Ort im Ladenlokal (bsp.weise Bierkeller) verräumt, ohne dass der Kunde oder eine annahmehberechtigte Person vor Ort ist, sog. **Schlüsselkunden**-Lieferung, wird Karlsberg Direkt in diesem Fall das Bereitstellen der vom Kunden bestellten Ware (bsp.weise mittels Foto mit Zeitstempel) dokumentieren. Diese Dokumentation wird bei Karlsberg Direkt zentral gespeichert und kann dem Kunden auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

Daneben besteht die Möglichkeit für Kunden, die Ware selbst am Sitz der Karlsberg Direkt abzuholen (sog. **Selbstabholer**).

11. Liefertermin

- a) Bestelleingang & Liefertermin, Bereitstellungstermin
Sämtliche nachfolgend genannten Termine oder Fristen beziehen sich auf Werktage. Bestellungen, die nicht an einem Werktag bei Karlsberg Direkt eingehen, werden erst am nächsten Werktag bearbeitet. Die Auslieferung/Bereitstellung erfolgt ausschließlich an Werktagen. „Werktage“ in diesem Sinne sind Montag bis Freitag, mit Ausnahme gesetzlicher und kirchlicher Feiertage im Saarland bzw. Rheinland-Pfalz.

b) Regelmäßiger Liefertermin

Bestandskunden der Karlsberg Direkt, d.h. Kunden, die bereits bei Karlsberg Direkt Waren zu bestimmten regelmäßigen Lieferterminen beziehen, werden zu diesen regelmäßigen Lieferterminen beliefert. Neukunden legen die regelmäßigen Liefertermine in Abstimmung mit Karlsberg Direkt im sog. Vor-Ort-Termin fest.

Bestellungen zum regelmäßigen Liefertermin müssen 1 Werktag vor dem regelmäßigen Liefertermin bis spätestens 13 Uhr bei Karlsberg Direkt eingehen.

c) Wunschtermin | Expresslieferung

Lieferungen sind grundsätzlich auch zu anderen als dem regelmäßigen Liefertermin (Wunschtermin) sowie innerhalb von 24 Stunden (Expresslieferung) ab Bestelleingang möglich.

- **Wunschtermin**

Unter Berücksichtigung eines Bestellvorlaufs von 2 Werktagen, kann der Kunde die Ware auch zu einem anderen Werktag als dem regelmäßigen Liefer-/Bereitstellungstermin bestellen.

- **Expresslieferung**

Wählt der Kunden im Online Portal die Option „Expresslieferung“ erfolgt die Lieferung innerhalb von 24 Stunden ab Bestellbestätigung. Die Expresslieferung ist an allen Wochentagen möglich. Der Kunde erhält innerhalb von 12 Stunden Rückmeldung, ob die Expresslieferung durchgeführt werden kann und wann die Lieferung erfolgt.

Sollte im Einzelfall eine Liefervariante (bsp.weise wegen fehlender Kapazitäten der Karlsberg Direkt) nicht möglich sein, wird Karlsberg Direkt den Kunden hierüber unverzüglich unterrichten und ihm die Möglichkeit der Belieferung am folgenden Werktag anbieten.

Für die Lieferung zum Wunschtermin sowie für die Expresslieferung fallen jeweils Zusatzkosten gem. Ziff. 13 an.

12. Versandinformation | Lieferstörungen

a) Nach Verladung der Ware wird der Kunde hierrüber per E-Mail informiert. Im Falle von Selbstabholungen wird der Kunde per E-Mail informiert, sobald die Ware am Standort der Karlsberg Direkt zur Verladung bereit ist.

b) Bei Lieferstörungen (auch bei Vorlieferanten) durch höhere Gewalt oder sonstige zum Vertragsschluss nicht vorhersehbare Ereignisse, die nicht von Karlsberg Direkt zu vertreten sind, insb. aufgrund von Arbeitskampfmaßnahmen, behördlichen Maßnahmen, höherer Gewalt, wesentliche Zerstörung von – zur Produktherstellung benötigter Anlagen bei den Vorlieferanten der Karlsberg Direkt, allgemeinem Leergutmangel, gravierenden Transportstörungen sowie saisonbedingter Übernachfrage, sind Schadensersatzansprüche des Kunden ausgeschlossen. Die Liefer- und Bereitstellungsfrist verlängert sich in dem Fall um die Dauer der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit – längstens jedoch um

2 Werktagen. Karlsberg Direkt wird den Kunden in diesen Fällen unverzüglich informieren, sofern es sich nicht um allgemein bekannte Umstände handelt. Dauert die Liefer- und /Leistungsverzögerungen länger als 2 Werktagen an, sind sowohl der Kunde als auch Karlsberg Direkt zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Der Rücktritt bezieht sich ausschließlich auf die jeweilige Lieferung und lässt den Bestand von Dauerschuldverhältnissen unberührt.

13. Kosten der Bereitstellung bei Selbstabholung | Logistikzuschlag bei Anlieferung zum regulären Liefertermin | Lieferaufschlag bei Wunschterminlieferung oder Expresslieferung

- a) Die Bereitstellung zur Selbstabholung zu dem im Kundenkonto hinterlegten/vor Erst-Bestellung festgelegten regelmäßigen Abholtermin erfolgt ohne zusätzliche Kosten.
- b) Wählt der Kunde die Anlieferung/Belieferung durch Karlsberg Direkt, berechnet Karlsberg Direkt dem Kunden für die Lieferung zu dem im Kundenkonto hinterlegten / vor Erst-Bestellung festgelegten regelmäßigen Liefertermin, pro Lieferung einen Logistikzuschlag in Höhe von 5,50 EUR zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen USt.
- c) Für die Bereitstellung zu Wunschterminen und Expresslieferung und Same Day Delivery/Same Day Provisioning berechnet Karlsberg Direkt zusätzlich zu Ziff. 13 a) und b) einen sog. Liefer- bzw. Bereitstellungsaufschlag. Der Liefer-/Bereitstellungsaufschlag beträgt pro Lieferung/Bereitstellung
 - bei Lieferung/Bereitstellung zum Wunschtermin: entfällt
 - bei Expresslieferungen fällt ein Zuschlag abhängig von Lieferort und Höhe der Bestellung an, welcher dem Kunden bei der Bestellung individuell angezeigt wird.

Der Zuschlag versteht sich jeweils zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen USt.

14. Servicepauschale bei telefonischer oder Bestellung per E-Mail

Für die Bestellung per E-Mail sowie bei telefonischer Bestellung gem. Ziff. 6 berechnet Karlsberg Direkt pro Bestellung – zusätzlich zu den in Ziff. 13 aufgeführten Kosten - eine zusätzliche Servicepauschale in Höhe von 14,90 EUR zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen USt. pro Bestellung.

15. Elektronische Rechnung | Zahlungen

- a) Kunde und Karlsberg Direkt vereinbaren, dass Rechnungen ausschließlich elektronisch übermittelt werden.
- b) Handelt es sich bei den Kunden um sog. Bestandskunden, gelten die – für den jeweiligen Kunden hinterlegten, bereits vereinbarten Zahlarten auch im Fall der Bestellung ausschließlich über diese Online-Plattform, bzw. bei telefonischer Bestellung oder

Bestellung mittels E-Mail. Neukunden legen – gemeinsam mit Karlsberg Direkt – im Vorabstimmungstermin die für sie geltenden Zahlarten fest.

- c) Zahlungen gelten erst mit Gutschrift auf das Konto der Karlsberg Direkt als erfolgt. Karlsberg Direkt behält sich bei jeder Bestellung vor, die Bestellung zu der im Kundenkonto hinterlegten Zahlart nicht anzubieten und stattdessen den Kunden auf die Zahlart „Vorkasse“ zu verweisen.
Dieses Recht steht Karlsberg Direkt insb. zu, wenn beim Kunden eine Vermögensverschlechterung eintritt, die Zweifel an seiner Zahlungsfähigkeit oder -willigkeit begründen, wie Zahlungsverzug, Zahlungsrückständen aus anderen Lieferungen und Leistungen etc.
- d) Bei Zahlungsverzug hat Karlsberg Direkt das Recht, Zinsen gemäß den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen zu verlangen.

16. Aufrechnung

Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben. Für ungleichartige Forderungen ist ein Zurückbehaltungsrecht zudem beschränkt auf Forderungen des Kunden aus demselben Vertragsverhältnis. Gegenforderungen aus demselben Vertragsverhältnis sind vom Aufrechnungsverbot ausgenommen.

17. Gefahrenübergang

- a) Die Gefahr geht mit Übergabe der Ware auf den Kunden über. Die Übergabe gilt mit dem Abladen an der vereinbarten Lieferadresse (Bordsteinkante) als abgeschlossen. Dies gilt auch, wenn die Karlsberg Direkt die Ware durch von ihr ausgewählte Transportpersonen befördert.
- b) Ist vereinbart, dass Karlsberg Direkt die Ware in das Geschäftslokal des Kunden verräumt, geht die Gefahr mit Abstellen der Ware auf den zwischen Karlsberg Direkt und Kunden vereinbarten Platz, auf den Kunden über.
- c) Bei Selbstabholung oder Abholung / Versand der Ware durch vom Kunden beauftragte Transportpersonen geht die Gefahr mit der Übergabe an den Kunden, bzw. Übergabe an den Spediteur, Frachtführer oder sonstigen auf Wunsch des Kunden mit dem Transport beauftragten Dritten auf den Kunden über. Die Übergabe erfolgt durch Bereitstellung der Ware zur Verladung.
- d) Verzögert sich die Übergabe aus Gründen, die die Karlsberg Direkt nicht zu vertreten hat, oder aufgrund eines Verhaltens des Kunden, geht die Gefahr zu der Zeit auf den Kunden über, in der Karlsberg Direkt ihm ihre Übergabebereitschaft anzeigt.

18. Leergut

a) Mehrwegverpackungen

Zur Wiederverwendung bestimmtes Leergut (Mehrwegflaschen, Kästen, Fässer, Getränke-Container und Paletten) wird dem Kunden nur zur bestimmungsgemäßen Verwendung überlassen – es bleibt Eigentum der Karlsberg Direkt. Der Kunde erwirbt auch bei Hinterlegung des Barpfandes kein Eigentum hieran.

Zur Sicherung des Eigentums und des Anspruchs auf Rückgabe des Leergutes, erhebt die Karlsberg Direkt ein Barpfand gemäß den jeweils gültigen Pfandsätzen, das zusammen mit dem Kaufpreis zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen USt fällig wird. Die Pfandbeträge gelten nicht als Bemessungsgrundlage für Abzüge und Vergütungen irgendwelcher Art. Die Karlsberg Direkt ist berechtigt, das Barpfand für zukünftig überlassenes Leergut der allgemeinen Änderung Ihres Barpfandes anzupassen. Der Kunde ist verpflichtet, bepfandetes Leergut der Karlsberg Direkt unverzüglich in ordnungsgemäßem Zustand, sortiert nach Produktsorten, zurückzugeben. Karlsberg Direkt ist nur verpflichtet, Leergut mit den jeweils hierfür vorgesehenen und von der Karlsberg Direkt ausgelieferten Pfandwerten zurückzunehmen. Für nicht zurückgegebenes bepfandetes Leergut muss der Kunde Schadenersatz in Höhe des Wiederbeschaffungswertes abzüglich eines Abzuges Alt für Neu von 20% leisten. Das gezahlte Pfandgeld wird auf den Schadenersatzanspruch angerechnet.

Karlsberg Direkt ist nicht verpflichtet, Leergut, das mit dem von ihr gelieferten Vollgut nicht in Form, Farbe oder Größe übereinstimmt zurückzunehmen.

b) Einwegverpackungen

Wenn und soweit Einwegverpackungen geliefert werden, sind diese entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Verpackungsgesetz, etc.) zu behandeln. Vorbehaltlich anders lautender gesetzlicher Bestimmungen besteht keine Rücknahmepflicht bei Einwegverpackungen.

19. Produktbeschaffenheit

a) Produktabbildungen und -darstellungen im Webshop sind unverbindlich und stellen keine Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie i.S.d. § 443 BGB dar.

b) Individuelle Beschaffenheitsvereinbarungen sind gegenüber objektiven Anforderungen vorrangig.

20. Gewährleistung | Verjährung von Gewährleistungsansprüchen

a) Ansprüche des Kunden wegen Mängeln der Ware sind ausgeschlossen, wenn er offensichtliche Mängel nicht unverzüglich ab Empfang der Ware schriftlich gerügt hat. Sonstige Mängel sind binnen 2 Wochen ab Empfang der Ware schriftlich zu rügen. Nach Ablauf dieser Frist erlöschen die Rechte des Kunden aus Mängeln der Lieferung. Die Untersuchungs- und Rügepflichten des HBG bleiben hiervon unberührt.

- b) Wegen eines unerheblichen Mangels der Ware, kann der Kunde keine Rechte geltend machen. Bei erheblichen Mängeln ist Karlsberg Direkt zur Nacherfüllung durch Lieferung mangelfreier Ware berechtigt. Hierzu hat der Kunde der Karlsberg Direkt eine angemessene Frist einzuräumen. Schlägt die Nacherfüllung fehl, wird sie von Karlsberg Direkt verweigert oder ist sie dem Kunden unzumutbar, kann er Rücktritt vom Vertrag, Minderung, Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen geltend machen. Für Ansprüche des Kunden auf Schadenersatz gelten die Bestimmungen der Ziff. 12 dieser Geschäftsbedingungen.
- c) Die dem Kunden zustehenden Rechte beziehen sich nur auf die jeweilige Lieferung – der Vertrag bleibt im Übrigen unberührt. Sind Mängel nicht durch Karlsberg Direkt schriftlich anerkannt oder rechtskräftig festgestellt, berühren sie die Fälligkeit des Zahlungsanspruches nicht.
- d) Karlsberg Direkt haftet nicht für Mängel der Ware, die durch unsachgemäße Behandlung, Lagerung unter nicht angemessenen Bedingungen, Veränderungen, Mängelbeseitigungsversuchen oder sonstigen Eingriffen in die Ware durch den Kunden oder Dritte verursacht wurden.
- e) Alle Gewährleistungsansprüche des Kunden gem. § 437 BGB verjähren innerhalb eines Jahres nach Übergabe der Ware.

21. Haftungsausschluss

- a) Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen. Dies gilt ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs, insbesondere für Schäden aus Verzug, sonstiger Pflichtverletzung oder unerlaubter Handlung. Karlsberg Direkt haftet nicht für Schäden, die nicht an der gelieferten Ware selbst entstanden sind, insb. nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Kunden.
- b) Vorstehender Haftungsausschluss gilt nicht
- bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit
 - bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit
 - aufgrund eines Garantieverprechens – sofern diesbezüglich nicht ausdrücklich etwas anders geregelt ist
 - aufgrund zwingender Haftung, insb. Produkthaftungsgesetz
 - bei Verzug sofern ein fixer Liefertermin vereinbart wurde.
- c) Im Falle einer fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung der Karlsberg Direkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag dem Verkäufer nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist die Haftung der Karlsberg Direkt ausgeschlossen.

- d) Soweit die Haftung für Karlsberg Direkt ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die von Karlsberg Direkt zur Erfüllung des Vertrages eingesetzten Dritten (Erfüllungsgehilfen), Mitarbeiter und gesetzlichen Vertretern der Karlsberg Direkt.

22. Abrechnungsbestätigungen

Der Kunde hat Saldenbestätigungen, insb. Leergutsalden und sonstige Abrechnungen auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und Einwendungen innerhalb von 14 Tagen ab Zugang der Saldobestätigung oder Abrechnung schriftlich gegenüber Karlsberg Direkt geltend zu machen. Erhebt der Kunde nicht fristgerecht Widerspruch, gelten die Saldenbestätigungen und Abrechnungen als genehmigt und anerkannt, sofern Karlsberg Direkt den Kunden zuvor auf die Widerspruchsmöglichkeit hingewiesen hat.

23. Eigentumsvorbehalt

- a) Waren der Karlsberg Direkt (Vorbehaltsware) bleiben solange im Eigentum der Karlsberg Direkt, bis der Kunde alle Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit der Karlsberg Direkt getilgt, insbesondere einen sich zu seinen Lasten ergebenden Saldo im Kontokorrentverhältnis ausgeglichen hat. Dies gilt ausdrücklich nicht für die in Ziffer 16 aufgeführten Gegenstände. Der Kunde hat gegenüber der Karlsberg Direkt einen Freigabeanspruch, wenn die Sicherheit dauerhaft nicht mehr benötigt wird oder – sofern keine besonderen Umstände vorliegen – der Schätzwert der Sicherheit 150% der gesamten Forderung übersteigt.
- b) Außer in Fällen des Zahlungsverzugs oder Zahlungseinstellung – ist der Kunde berechtigt, Vorbehaltsware im Rahmen eines ordnungsgemäß geführten Geschäftsbetriebes zu nutzen und weiter zu veräußern. Er darf Vorbehaltsware jedoch nicht verpfänden oder zur Sicherheit übereignen.
- c) Veräußert der Kunde Vorbehaltsware, tritt er der dies annehmenden Karlsberg Direkt schon jetzt alle ihm aus einer Weiterveräußerung oder sonstigem Rechtsgrund zustehende Forderungen gegen seine Abnehmer in Höhe des Rechnungswertes der von der Karlsberg Direkt gelieferten Ware im Voraus und mit dem Rang vor dem Rest zur Sicherung bis zur Tilgung aller ausstehenden Forderungen der Karlsberg Direkt sowie die ihm aus der Veräußerung zustehenden Rechte gegen seine Kunden mit allen Nebenrechten, Sicherheiten und Eigentumsvorbehalten ab. Die Karlsberg Direkt ermächtigt den Kunden widerruflich, die an sie abgetretenen Forderungen im ordnungsgemäß geführten Geschäftsbetrieb im eigenen Namen einzuziehen.
- d) Der Kunde hat der Karlsberg Direkt, unter Beifügung aller erforderlichen Unterlagen, unverzüglich anzuzeigen, wenn Vorbehaltsware von Dritten gepfändet werden oder sonst eine Beeinträchtigung zu befürchten ist. Eingriffen Dritter im vorbezeichneten Sinn ist unverzüglich zu widersprechen. Der Karlsberg Direkt hierdurch entstehende Kosten sind vom Kunden zu erstatten.

- e) In jedem Fall des Zahlungsverzuges des Kunden ist die Karlsberg Direkt nach Rücktritt vom Vertrag berechtigt, die in ihrem Vorbehaltseigentum stehende Ware heraus zu verlangen, bzw. in Besitz zu nehmen. Zu diesem Zweck gestattet der Kunde bereits jetzt unwiderruflich, dass Mitarbeiter oder von der Karlsberg Direkt beauftragte Dritte sein Grundstück, bzw. seine Geschäftsräume betreten und die Vorbehaltsware in Besitz nehmen dürfen.

24. Elektronische Kommunikation | Datenschutz

- a) Für vertragliche Zwecke stimmt der Kunde zu, elektronische Kommunikation von Karlsberg Direkt zu erhalten, es sei denn, zwingend anzuwendende gesetzliche Vorschriften erfordern eine andere Form der Kommunikation.
- b) Karlsberg Direkt ist gestattet die die jeweiligen Kaufverträge betreffenden Daten nur im Rahmen der geltenden gesetzlichen Vorschriften zu verarbeiten und zu speichern. Einzelheiten hierzu ergeben sich aus der auf der Website verfügbaren Datenschutzerklärung.

25. Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus / im Zusammenhang mit dem betreffenden Vertragsverhältnis ist der Geschäftssitz der Karlsberg Direkt.

26. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine andere rechtsgültige Vereinbarung zu ersetzen, die dem Willen der Parteien so nah wie möglich kommt.